


agroplanta

Nutri-Phite[®] Magnum S

EG-DÜNGEMITTEL NK-Düngerlösung 5 + 15 5 % N Gesamtstickstoff als Ammoniumstickstoff 15 % K ₂ O wasserlösliches Kaliumoxid Lagerung: Frostfrei, nicht unter 4°C. Aufbewahrung nur in der verschlossenen Originalverpackung und getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unzugänglich für Kinder und Tiere. Vertrieb/verantwortlicher Inverkehrbringer in Deutschland und Österreich: agroplanta GmbH & Co. KG; Talstrasse 2, D-85465 Zustorf, Deutschland Tel. +49 (0) 8762/724-702, Fax: -703 Internet: www.agroplanta.de	Nettogewicht: 7,30 kg
	Inhalt: 5 Liter
	 [®] © eingetragenes Markenzeichen des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt/M.)
	Hinweis zur Entsorgung in Österreich: Entsorgungsgarantie für Transportverpackungen laut Verpackungsverordnung Bonus Holsystem Nr. 2632

Nutri-Phite[®] Magnum S ist ein EU-patentiertes Produkt der Universität von Kalifornien, USA.

Nutri-Phite[®] Magnum S ist eine Spezialformulierung aus Kaliumphosphit und Ammoniumstickstoff; der Phosphorgehalt in Form von Phosphit (= PO₃) entspricht 38% P₂O₅.

Für den Gebrauch als zusätzliche Nährstoffversorgung in landwirtschaftlichen, gartenbaulichen und Obstbaukulturen, sowohl in der Boden- als auch Blattanwendung.

Nutri-Phite[®] Magnum S ist eine konzentrierte Blattdüngerlösung, die in hoch löslicher Form spezifische Nährelemente enthält, die für das pflanzliche Wachstum und Entwicklung, die Qualität und den Ertrag förderlich sind, wenn das Produkt zu den richtigen Zeitpunkten als Blattdüngungsmaßnahme eingesetzt wird.

Nutri-Phite[®] Magnum S ist ein flüssiger Blattdünger für den Einsatz im Ackerbau, im Gemüsebau im Freiland als auch unter Glas, im Obst-, Wein- und Hopfenbau, sowie im Grünland.

Nutri-Phite[®] Magnum S

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

ACKERBAUKULTUREN

Getreide: 0,35 - 1 l/ha je Behandlung; erste Anwendung im Einknotenstadium (EC 31), zweite Anwendung im Fahrenblattstadium (EC 39) und dritte Behandlung Ende Blüte (EC 69).

Raps: 0,5 - 2 l/ha je Behandlung; erste Anwendung kann in Winteraps bereits im Herbst zum 2-3 Blattstadium erfolgen. Folgebehandlung zum Streckungsbeginn und eine Wiederholung in der frühen Phase der Schotenbildung.

Erbsen: 1 - 3 l/ha zum Zeitpunkt der Hülsenbildung.

Ackerbohnen: 1,5 - 3 l/ha im 2-3 Knotenstadium. Folgebehandlung bei Sichtbarwerden der Blütenknospen und eventuell Nachbehandlung zum Zeitpunkt der beginnenden Hülsenfüllung.

Kartoffel: 1 - 3 l/ha nach dem Pflanzen oder zum 2-Blattstadium. Ein bis zwei weitere Behandlungen im Abstand von 14 Tagen.

Zuckerrüben: 1 - 3 l/ha zum Zeitpunkt des Reihenschlusses. Folgebehandlung ca. Mitte Juli und gegebenenfalls eine weitere Spritzung 2-3 Wochen später.

Mais: 1 - 3 l/ha je Behandlung; erste Anwendung im 2-8 Blattstadium. Folgebehandlung 14 Tage nach der ersten Behandlung oder entsprechend dem Nährstoffbedarf der Kultur.

GEMÜSEBAU

Salat, Spinat und andere Blattgemüsearten: 1,5 - 5 l/ha je Behandlung. Erste Anwendung nach dem Verpflanzen, Vereinzeln oder im 2-Blattstadium. Eine oder zwei weitere Behandlungen im Abstand von 10-15 Tagen oder entsprechend dem Nährstoffbedarf.

Brokkoli, Blumenkohl und andere Brassicaceen-Arten: 1,5 - 3 l/ha je Behandlung. Erste Anwendung nach dem Verpflanzen, Vereinzeln oder im 2-Blattstadium. Eine oder zwei weitere Behandlungen im Abstand von 10-15 Tagen oder entsprechend dem Nährstoffbedarf.

Zwiebel und andere Wurzel- und Knollengemüsearten: 1,5 - 5 l/ha je Behandlung. Erste Anwendung nach dem Verpflanzen, oder im 2-Blattstadium. Eine oder zwei weitere Behandlungen im Abstand von 10-15 Tagen oder entsprechend dem Nährstoffbedarf.

OBSTBAU, HOPFEN UND WEIN

Apfel, Birne, Pflaumen, Nektarinen und Pfirsiche: 1,5 - 5 l/ha je Behandlung; erste Behandlung nach dem Öffnen der Knospen, weitere Behandlungen im 30-tägigen Abstand bis zur Ernte oder entsprechend dem Nährstoffbedarf.

Süßkirschen und Beerenobstarten: 2 - 5 l/ha je Behandlung; erste Behandlung im Vorblütebereich, weitere Behandlungen im 30-tägigen Abstand bis zur Ernte oder entsprechend dem Nährstoffbedarf.

Erdbeeren: 1,5 - 5 l/ha je Behandlung; erste Behandlung im frühen Blütenknospenbereich, zweite Behandlung in der Vollblüte und dritte Behandlung in der Fruchtbildungsphase.

Hopfen: 1,5 - 5 l/ha je Behandlung; erste Behandlung bei ca. 5-15 cm Wuchshöhe. Weitere Behandlungen bei ca. 20-30 cm Wuchshöhe, halber Gerüsthöhe und während der Blüte oder entsprechend dem Nährstoffbedarf.

Wein: 1,5 - 5 l/ha je Behandlung; erste Behandlung zum Anfang der Blüte und weitere Behandlungen vor dem Beerenschluß, zum Zeitpunkt der beginnenden Ausfärbung (Veraison) und ca. 2-3 Wochen vor der Ernte, oder entsprechend dem Nährstoffbedarf.

WEITERE ANWENDUNGSHINWEISE

Nutri-Phite[®] Magnum S kann mit allen Typen von Spritz- und Sprühgeräten ausgebracht werden. Die Ausbringungsgeräte sollten sich in einem ordnungsgemäßen Zustand und guter Funktionsfähigkeit befinden, sowie sauber und frei sein von Produktrückständen früherer Behandlungen.

Wasseraufwandmenge: Nutri-Phite[®] Magnum S ist mit ausreichend Wasser anzuwenden. Eine maximale Nutri-Phite[®] Magnum S Anwendungskonzentration von 2 % v/v, d.h. maximal 2 Liter je 100 Liter Wasseraufwandmenge, ist einzuhalten.

Zubereitung der Spritzbrühe: Spritzfass mit Wasser halb füllen, Rührwerke einschalten, Zugabe der benötigten Menge an Nutri-Phite[®] Magnum S und gut durchmischen. Spritzfass bei laufendem Rührwerk auffüllen und ausbringen.

Mischbarkeit: Nutri-Phite[®] Magnum S ist mit den gebräuchlichen Pflanzenschutz- und Blattdüngemitteln mischbar. Nutri-Phite[®] Magnum S ist bei Mehrfachmischungen immer als letzte Komponente zuzugeben. Bei der gemeinsamen Ausbringung mit Pflanzenschutzmitteln ist zuerst das Pflanzenschutzmittel entsprechend seiner Anwendungshinweise zuzugeben, danach Nutri-Phite[®] Magnum S wie oben beschrieben. Eine Mischung mit fungiziden Kupferspritzmitteln wird nicht empfohlen.

Nutri-Phite[®] ist ein patentiertes Produkt der Biagro Western

Vertrieb/verantwortlicher Inverkehrbringer in Deutschland und Österreich:
agroplanta GmbH & Co. KG; Talstrasse 2,
D-85465 Zustorf, Deutschland
Tel. +49 (0) 8762 / 724-702, Fax: -703
Internet: www.agroplanta.de